

# Crana Life

»» Nachrichten »» Reportagen »» Interviews

Die SPD berichtet aus Kronach und den Stadtteilen.

## SPD will sich von Querschüssen in der Stadtratsarbeit nicht beirren lassen



Eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung der Innenstadt und des Einzelhandelsstandorts Kronach spielt der Kühnlentzshof

Kronach. „Der Dauerwahlkampf gegen uns, verbale Querschüsse und Schläge unter die Gürtellinie werden uns nicht hindern, die sachorientierte Arbeit für Kronach und seine Bürger konsequent fortzusetzen.“ Klar stellt sich Marina Schmitt hinter Sven Schuster, ihren Nachfolger als Fraktionsvorsitzenden, auf den sich unsachliche Angriffe von CSU und Freien Wählern zunehmend konzentrieren. Diese konsequente Arbeit drückt sich in der Schwerpunktsetzung

aus, die Sven Schuster seit Wochen in der Öffentlichkeit erläutert: „Ganz oben auf der Dringlichkeitsliste steht die Stärkung und Weiterentwicklung der Innenstadt und des Einzelhandelsstandortes. Eine zentrale Rolle spiele dabei der Kühnlentzshof und dessen Umfeld, so der Fraktionsvorsitzende. Für die Einbindung dieses bisher kaum genutzten Areals in 1a-Lage mitten in der Innenstadt müsse man wirtschaftlich tragfähige Lösungen finden. „Ich weiß, das ist

nicht einfach. Deshalb drängen wir auch darauf, alle Möglichkeiten, beispielsweise im Rahmen der Städtebauförderung, auszuloten und zu nutzen. Wenn unser Vorstoß dann als Schaufensterantrag bezeichnet wird, ist das nicht nur für mich nicht nachvollziehbar.“ Auch die Obere Stadt werde im Fokus der Stadtpolitik bleiben, so Schuster, denn für leer stehende Gebäude müssen Lösungen gefunden werden, um die einzigartige historische Altstadt zum attraktiven

Highlight für Gäste und Einheimische zu machen. Der SPD-Vorschlag, Eigentümer und Immobilienbesitzer in die Diskussion einzubeziehen, sei bereits umgesetzt worden. Ziel sei jetzt, ein Handlungsprogramm für die Zukunft der Oberen Stadt zu entwickeln. Erfreut zeigt sich der Fraktionsvorsitzende, dass nun auch CSU und Freie Wähler das Thema Barrierefreiheit entdeckt hätten. Seit Jahrzehnten schon sei dies ein Anliegen der SPD. Zuletzt hatte man beim neuen Programm „Bayern – Barrierefrei 2023“ angeregt, neben der Festung auch die Obere Stadt explizit zu untersuchen, was nun auch so durchgeführt werde. Ein weiteres wichtiges Projekt wäre eine neue Verkehrsführung rund um das neue Fachhochschulgelände. „Hier ist es an der Zeit, die nicht mehr benötigte Stockhardtbrücke abzureißen und die Kreuzung Industriestraße sowie die Anbindung Siechenangerstraße und Stöhrstraße neu zu planen.“ So könnte man die Verkehrssituation in dem Bereich und die Anbindung von Kaspar-Zeuß-Gymnasium, Berufsschule und Kulturraum deutlich verbessern. „Auch Crana Mare und Faust-Festspiele werden für uns SPD-Stadträte wichtige Themen bleiben, die wir offensiv angehen wollen,“ kündigt Sven Schuster an.

### Stellungnahme der SPD-Fraktion Prima Klima?

Während es bisher um eine sachliche Bilanz bei den Jahresschlusssitzungen des Kronacher Stadtrats ging, nutzten diesmal CSU-Fraktionsvorsitzender Jonas Geissler und FW-Chef Michael Zwingmann kurz nach Weihnachten das Ereignis für kleinkarierte politische Agitationen, Unterstellungen, Vorwürfe und persönliche Angriffe. Warum? Auf Missfallen des Kronacher CSU-FW-Kartells stößt wohl, dass SPD und auch Frauenliste nicht zu allem „Ja und Amen“ sagen, eigene Vorschläge und Anträge einbringen oder Unterlagen auch mal vor Sitzungen einsehen möchten. Die SPD-Fraktion hat sich in den letzten Jahr intensiv, sachbezogen und ohne parteipolitische oder persönliche Agitation in die Stadtpolitik eingebracht. Allerdings scheinen Vorschläge, wenn sie der CSU-FW-Mehrheit nicht genehm sind, als Majestätsbeleidigung und als „Teufelszeug“ zu gelten. So geschehen auch, als die SPD vorschlug, den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Reaktivierung des Kühnlentzshof-Areals zu prüfen. Denn es hatte sich gezeigt, dass dieses zur Stärkung der Innenstadt wichtige Projekt nicht einfach zu realisieren ist. Als „Schaufensterantrag“ titulierte wurde der Vorstoß mit „Verärgerung“ von CSU und FW abgekanzelt. Ein weiteres Beispiel ist die Bitte der SPD an die Stadt, Kontakt mit der Uni Erlangen aufzunehmen, die ihre Bereitschaft signalisiert hatte, sich an der weiteren Erforschung und Vermarktung der Heunischenburg zu beteiligen. Da fühlte sich wohl die CSU übergangen, die wenige Stunden später einen Antrag ihres Fraktionschefs nachschob, bei allen denkbaren Universitäten in Deutschland und darüber hinaus anzufragen. Wenn dann die SPD noch fordert, ein Wirtschaftlichkeitskonzept für den Tourismusbetrieb zu erstellen, um den deutlichen Anstieg des Defizits zu reduzieren, oder gar die bereits entwickelten Maßnahmen zur Verbesserung am CranaMare im Stadtrat zu behandeln, anstatt sie in der Schublade verschwinden zu lassen, dann sehen wir Stadträte das als unsere Pflicht an. Schließlich sind wir von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt worden. Dieser Verpflichtung werden wir auch 2015 nachkommen.

Mit den besten Wünschen für 2015

Sven Schuster, Hans Simon,  
Dr. Ralf Völkl, Marina Schmitt,  
Karl H. Fick, Klaus Simon

## Wichtige Impulse für Kronach durch Finanz-Fachhochschule

Kronach. Wertvolle Impulse für Kronach erhofft sich die SPD von der Ansiedlung der Finanz-Fachhochschule. Bei einem Ortstermin auf dem Gelände der Firma Hagebau (Karst), wo der Komplex entstehen soll, betonte Volkmarr Halbleib, haushaltspolitischer Sprecher der SPD im Landtag, dass der Freistaat 2.000 Finanzbeamte zu wenig habe. Im bundesweiten Vergleich rangiere Bayern damit auf einem hinteren Platz. Halbleib dazu: „Die neue Schule könnte zu einer Verbesserung dieser unbefriedigenden Situation beitragen.“ Der Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Sven Schuster, hofft, dass für Wohneinheiten auch leer stehende Gebäude in der Kernstadt genutzt werden. Dafür und für einen innenstadtnahen Standort habe sich die SPD-Fraktion in einem Brief an den Finanzminister eingesetzt.



Über die geplante Finanzfachhochschule informierten sich vor Ort Klaus Adelt, MdL, der stellv. Vorsitzende des Haushaltsausschusses im Landtag, Volkmarr Halbleib, MdL (im Gespräch mit Brigitte Degelmann, Neue Presse), SPD-Kreisvorsitzender Dr. Ralf Pohl, die Stadträte Klaus Simon, Hans Simon, Marina Schmitt und Sven Schuster sowie Geschäftsführer Thilo Moosmann (von rechts)

# Geschlossenheit bei der Landkreis-SPD

Au. Große Geschlossenheit bewies die Kreis-SPD bei ihrer Konferenz mit Vorstandswahlen in der alten Schule in Au. Der gesamte engere Vorstand mit Vorsitzendem Dr. Ralf Pohl an der Spitze wurde einstimmig bestätigt. Beim Punkt Anträge gab es intensive Diskussion, inwieweit sich sozialdemokratische Vorstellungen zur Stärkung des Sozialstaates umsetzen lassen.

## Zahlreiche Anträge

So forderte der Arbeitskreis Kirche und SPD eine intensive Bekämpfung der wachsenden Altersarmut, um Beschäftigungsverhältnisse mit Niedrigeinkommen weiter einzudämmen. Die gesetzliche Rente müsse gestärkt werden, damit sie wieder zur Sicherung des Lebensstandards im Alter ausreiche.

Den Vorschlag von Andreas Buckreus aus Wallenfels, ältere Parteimitglieder, die aus Kostengründen ihre Mitgliedschaft beenden müssten, beitragsfrei zu stellen, unterstützten die Delegierten.

Weitere Anträge beinhalten die Ablehnung der PKW-Maut und die Forderung, dass Geld der Rentenversicherung nicht mehr zweckentfremdet verwendet werden darf. Die Konferenz sprach sich auch für die Einrichtung einer qualifizierten Bahn-Fernverkehrs-anbindung für den Landkreis Kronach nach Fertigstellung der ICE-Strecke Nürnberg-Erfurt aus. Hierbei soll auch mit anderen betroffenen Landkreisen und Städten, wie Lichtenfels, Saalfeld und Jena, zusammengearbeitet werden.

## SPD setzt Akzente im Bund

„Die SPD konnte in der Regierung wichtige Punkte ihres Programms umsetzen“, meinte Dr. Ralf Pohl in seinem Bericht mit Blick auf die Einführung des Mindestlohns und die abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren. Diese Stärkung des Sozialstaates trage die Handschrift der SPD, die damit auch offensiv umgehen müsse. „Denn das Produkt, das wir anbieten, hat Qualität“, unterstrich Pohl. Auch vor Ort habe die SPD intensive inhaltliche Arbeit geleistet und



Die bewährte Vorstandschaft der SPD im Landkreis Kronach wurde wiedergewählt. Von links Internetkoordinator Sven Schuster, Schriftführer und Geschäftsführer Thilo Moosmann, Vorsitzender Dr. Ralf Pohl, die stellvertretenden Vorsitzenden Timo Ehrhardt, Gaby Schüle, Heidi Hansen und Dr. Ralf Vökl (auf dem Foto fehlt Schatzmeisterin Simone Büttner)

sich mit wichtigen Themen für die Region, wie einem Verkehrskonzept oder der Schulsituation im nördlichen Landkreis, beschäftigt. Viele Wahlen in den letzten Jahren haben den Kreisverband zudem vor große Herausforderungen gestellt, so der Vorsitzende. Er dankte allen Helfern, besonders Geschäftsführer Thilo Moosmann,



**Klaus Adelt**  
Landtagsabgeordneter

„Neue Arbeitsplätze sind wichtig für Kronach.“



**Dr. Ralf Pohl**  
Kreisvorsitzender

„Das Produkt, das die SPD anbietet, hat Qualität.“



**Richard Rau**  
Fraktionsvorsitzender

„Mit einem Gutachten wollen wir nun Nägel mit Köpfen machen.“

der mit unzureichender Bürologistik oftmals improvisieren musste.

## Sprechstunden im neuen Büro

Seit kurzem verfüge man mit dem neuen Kreisbüro in der Rosenau wieder über eine Anlaufstelle. Neben den Kreis- und Stadträten werde auch der Betreuungsabgeordnete Klaus Adelt aus Selbitz Bürgersprechstunden anbieten. Kommunalpolitisch sei der SPD-Kreisverband weiterhin stark und stelle neben dem Landrat sechs Bürgermeister, so Pohl weiter. Die Zusammenarbeit mit der Kreis-

tagsfraktion nannte er hervorragend. Massive Kritik gab es hingegen für die CSU und die „sogenannten Freien Wähler“, die in Stadt und Landkreis die Stellvertreterposten unter sich aufgeteilt und die SPD ausgeschlossen hätten, um ihre Macht abzusichern. Von diesem Vorgehen werde man sich aber nicht beeindrucken lassen.

## Erfolgsgeschichte im Kreis

„Im Landkreis und in den Gemeinden hat die SPD viel Positives bewirkt“, stellte Dr. Pohl fest. „Landrat Landrat Oswald Marr hat eine Erfolgsgeschichte geschrieben und die Verschuldung von 38,2 auf

unter 15 Millionen Euro gesenkt.“ Das sei gelungen trotz zukunftsweisender, enormer Investitionen. Dazu gehören zahlreiche Straßenbaumaßnahmen, die Sanierung und der Ausbau weiterführender Schulen, die Unterstützung für Projekte, wie dem Tropenhaus und der FOS am Rennsteig, die Sanierung des Kreiskulturraums oder die Atemschutz-Übungsstrecke, die sich derzeit im Bau befindet.

## Nägel mit Köpfen

„Mit dem von uns beantragten Standortgutachten für eine weiterführende Schule im nördlichen Landkreis wollen wir nach Jahren der Diskussion endlich Nägel mit Köpfen machen“, erklärte Kreisfraktionsvorsitzender Richard Rau in einem Grußwort. Weitere Schwerpunkte seien die Neuorganisation des ÖPNV, inklusive des Schulbusverkehrs, die Verbesserung der Bildungslandschaft sowie die Umsetzung des vom Landkreis erstellten Demographiekonzepts. Als Skandal bezeichnete Rau das Verhalten vieler Großkonzerne, die sich mit Hilfe von Steueroasen vor ihrer Steuerpflicht drücken.



**Richard Rau**  
Fraktionsvorsitzender

„Mit einem Gutachten wollen wir nun Nägel mit Köpfen machen.“

Scharfe Kritik äußerte er an MdB Michelbach, der dies verteidigte.

## Neue Arbeitsplätze wichtig

Landtagsabgeordneter Klaus Adelt betonte, dass neue Arbeitsplätze in Kronach angesichts der Bevölkerungsverluste wichtig seien. Deshalb habe er die Initiative ergriffen und gefordert, die zentrale Beschaffungs- und Verwaltungsstelle für Dienstbekleidung von Polizisten in Kronach anzusiedeln. Über ihre politische Arbeit informierten auch die Vertreter der Arbeitsgemeinschaften.

## Die große Gemeinsamkeit

von Sven Schuster,  
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

„Die Zukunft wird nicht gemeistert von denen, die an der Vergangenheit kleben.“ Willy Brandt verdeutlichte einst treffend, dass es keine Alternativen dazu gibt, in der Gegenwart wirksame Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Sozialdemokraten wie Konrad Popp, Dr. Heinz Köhler, Manfred Raum und Oswald Marr haben sich in Kronach stets offensiv dieser Herausforderung gestellt.

Ab 1990, also vor 25 Jahren, hat Bürgermeister Manfred Raum Probleme angepackt, die man zuvor längst hätte lösen müssen. Dafür stehen Projekte wie Landesgartenschau mit Altlastenbeseitigung, Schlachthofauslagerung, oder die weitgehend barrierefreie Neugestaltung von Bahnhofsvorplatz, Rosenau und Marienplatz.

Damals waren das oft gemeinsame Kraftakte. Wenn aber heute Bürgermeister und konservative CSU/Freie Wähler-Koalition von Gemeinsamkeit reden, meinen sie damit, dass alle „Ja und Amen“ sagen müssen. Andere Meinungen und Konzepte sind unerwünscht. Diese Ideen anderer werden dann mit der Floskel „Schaufensterantrag“ abgekanzelt.

So geschehen auch bei den Vorstößen der SPD für eine Städtebaufördermaßnahme im Bereich Kühnlentzof, bei Anregungen zu den Faust-Festspielen, zum Crana Mare oder zur Heunischenburg. Auch der SPD-Antrag zur Haushaltsberatung, Mittel für Grundstücksankäufe zu erhöhen, wurde abgeschmettert. Wenige Wochen später musste genau deshalb der Haushalt nachbessert werden.

Zusammenarbeit? Trotz aller Tiefschläge, die CSU und FW auch jüngst bei der Jahresabschlussitzung austeilen, ist die SPD dazu bereit - denn es geht darum, das Beste für Kronach zu erreichen!



ANZEIGEN

**BÄCKEREI  
KONDITOREI**

**Mäckel**

FISCHBACH KRONACH  
09261.3756 oder 5016578

*Die Genuss liegt uns am*

*Für Kurzentschlossene*

Passend für jede Größe und Geschmack

Geschenkgutschein von weiss menswear

Das Haus der  
Männer- und Markenmode  
in Kronach

**WEISS**  
men's wear

Rosenau 9 | 96317 Kronach  
Telefon 09261/20086  
www.weissmenswear.de

**Blumiges**

**ANNI MÜNZEL FLORISTIK**

ROSENAU 19  
96317 KRONACH  
TELEFON 09261 - 610333

MO.- FR.: 8.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
SA.: 9.00 - 13.00 Uhr

**SPINO**  
Street. Skate. Snow. Surf.

DEATH WISH RIP CURL ERGO FORVERT SUPRA BAKER ALTAMINT Clepto ERGONAL



Foto: Dr. Ralf Völkl



Vor 20 Jahren wurden dringende Städtebauprojekte in Kronach in die Tat umgesetzt. Dies waren unter anderem die Auslagerung des Schlachthofs, wodurch ein unhaltbarer Zustand beendet und gleichzeitig ein Parkplatz für die Innenstadt bereitgestellt werden konnte (Fotos links). Auch im Herzen der Stadt, der Rosenau, wurden gemeinsam mit privaten Investoren alte, leer stehende Gebäude beseitigt und durch moderne Wohn- und Geschäftshäuser und eine Tiefgarage - übrigens weitgehend barrierefrei - ersetzt (Fotos rechts). „Beide Projekte waren organisatorisch und finanziell ein Kraftakt, der von fast allen Stadträten getragen wurde und die Stadt nachhaltig zum Positiven verändert hat“, erinnert sich der damalige Bürgermeister Manfred Raum.



Foto: Dr. Ralf Völkl



Foto: Klaus Stengl



Foto: Klaus Stengl

## Fast 200 Beschäftigte bei M.A.I.



Foto: Dr. Ralf Völkl

Neuses. Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion und der SPD-Kreisvorsitzender Dr. Ralf Pohl besuchten die Firma M.A.I. in Neuses. Das Unternehmen für innovative Automatisierungstechnik hat sich 2011 mit dem Erwerb des früheren Valeo-Leuchtenwerks glänzende Entwicklungsmöglichkeiten gesichert.

Erfreut nahm man zur Kenntnis, dass M.A.I. mittlerweile 190 Arbeitnehmer beschäftigt und auch viele Ausbildungsplätze anbietet. Im Bild die Stadträte Hans Simon und Klaus Simon sowie Dr. Ralf Pohl mit Geschäftsführer Hermann Fischer bei einem Rundgang durch die Fertigung.

## Preisrätsel

Bei uns mitzumachen lohnt sich!  
 1. Preis: Drei Tage Berlin für zwei Personen mit Bundestagsbesuch  
 2.-6. Preis: Eine Eintrittskarte für unser Erlebnisbad CranaMare  
 Erst CranaLife lesen und dann folgende Fragen beantworten:

- Wie heißt der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Kronacher Stadtrat? (Vorname)
- Wie heißt der Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Kronach (Nachname)?
- Welchen akademischen Grad hat der Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Ralf Völkl?

Gewusst? Die ersten Buchstaben bilden nun das Lösungswort! Dieses Wort per Post oder E-Mail (info@spd-kreis-kronach.de) an das Kronacher SPD-Büro schicken oder direkt dort abgeben. Die Gewinner werden ausgelost und von uns benachrichtigt.

## Bushäuschen im Geiersgraben



Foto: Tino Biesenecker

Gehölz - Neuses. Für die Schulkinder war es wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk: Im Geiersgraben hatten Eltern und Freiwillige dafür gesorgt, dass ein Bushäuschen errichtet wurde. Bisher mussten die Schülerinnen und Schüler bei Wind und Wetter im Freien auf den Schulbus warten. Tino Biesenecker hatte vor Monaten die Bitten der Eltern aufgegriffen und unterstützt vom Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion, Sven Schuster, und vom örtlichen Stadtrat Hans Simon, alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit dieses Projekt realisiert werden konnte. Sven Schuster ließ es sich nicht nehmen, den fleißigen Helfern bei einem ihrer Einsätze zu danken und eine Brotzeit zu spenden.

Sein Dank galt auch der Stadt und dem Bauhof, die das Wartehäuschen und Materialien zur Verfügung gestellt hatten. Auch in Neuses gibt es in Sachen Bushaltestelle Handlungsbedarf. Denn der jetzige Standort an der Schule ist nach dem Verkauf des Grundstücks Privatgelände. Bei einem Ortstermin pflichteten die Stadträte Sven Schuster und Hans Simon dem Vorsitzenden Edgar Dunst bei, der als Stadtrat 2013 den Antrag gestellt hatte, die Haltestelle an die Turnhalle zu verlegen. Zum einen würden durch das Dach an der Turnhalle die Neuseser Kinder dann nicht mehr im Regen stehen, zum anderen gehen man so möglichen haftungsrechtlichen Problemen aus dem Weg.

ANZEIGEN

ANZEIGEN

**digital photo**

**Wir bieten Ihnen alles rund ums Bild**

digitale Kameras und Camcorder, Objektive, eigenes Fotolabor im Haus, Pass- und Bewerbungsbilder, Studio- und Außenaufnahmen, Überspielservice, eigene Fotogeschenkeproduktion, Fotoschule, Fotohandys, Reparaturen

**Ihr Foto Dölling Team**

Premium Centre PENTAX

**Foto Dölling digitalphoto service**

Ulf Krause e.K. in der Fußgängerzone Kronach Bahnhofstraße 8 Tel. 09261-60040 [www.foto-doelling.de](http://www.foto-doelling.de)

*Allen Bürgerinnen und Bürgern in Kronach wünschen wir ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015.*

**SPD - Stadtverband Kronach**

Dr. Ralf Völkl  
1. Vorsitzender

**Horner-Faber GmbH**

**Ambulante Pflegedienste**

Wir helfen gerne, weil jeder Mensch für uns wichtig ist!

Horner - Faber GmbH  
Ambulante Pflegedienste  
Kreuzbergstr. 7  
90317 Kronach  
Fax: 09261 53312

☎ 09261 92905 ☎ 09264 9954930

Wir sind 24 Stunden persönlich für Sie da.

info@pflegedienste-horner-faber.de  
www.pflegedienste-horner-faber.de

**Holly's Cinema Bar**

SCHWEDENSTR. 35  
86317 KRONACH  
TEL. 09261 / 96 66 519  
WWW.HOLLY-S.DE

IM KETTELERHAUS AM KINO

BISTRO - BAR - BIERGARTEN - LIEFERSERVICE

# Mit erfahrenen Politikern und junge Kräften will die Stadt-SPD die Herausforderungen für Kronach meistern Vorsitzender Dr. Ralf Völkl: „Wir wollen was bewegen“

Kronach. Ohne auf bewährte Kräfte zu verzichten, will der SPD-Stadtverband Kronach mit einer erheblich verjüngten Vorstanderschaft in die Zukunft starten. Nach seiner kürzlich erfolgten Wiederwahl bezeichnete 1. Vorsitzender Dr. Ralf Völkl, die Kombination von jugendlichem Elan und Erfahrung als optimale Basis für die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger. „Wir wollen in Kronach was bewegen, unsere Stadt voranbringen, um sie fit für die Zukunft zu machen,“ unterstreicht Völkl, der den Stadtverband mittlerweile seit 16 Jahren führt.

Als klares Signal sieht er auch die Verbreiterung des Vorstandes. So wolle man neue Mitglieder, die beispielsweise bei der Kommunalwahl zur SPD gestoßen seien, integrieren, ihnen die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit in der Partei eröffnen, und selbst von frischen Ideen profitieren.

## Stadt-SPD hat 226 Mitglieder in acht Ortsvereinen

In seinem Bericht erläuterte Dr. Völkl, dass der SPD-Stadtverband die acht Ortsvereine Fischbach, Friesen, Gehülz, Gundelsdorf, Höfles-Vogtendorf, Kronach, Neues und Ziegelerden mit ihren 226 Mitgliedern repräsentiere. Rückblickend erinnerte er an die Kommunalwahl, bei der der jetzige Fraktionsvorsitzende Sven Schuster als Bürgermeisterkandidat einen Achtungserfolg erzielen konnte. Für besondere Aufmerksamkeit habe im Wahlkampf auch das alte Feuerwehrauto als Wahlkampfmobil gesorgt. Marina Schmitt habe diese Idee kurzerhand in die Tat umgesetzt, unterstützt von den Fahrern Günther Nohynek, Franz Renner und Klaus Stengl. Abschließend dankte Dr. Ralf Völkl allen für „die großartige Unterstützung“ und die Arbeit in den vergangenen beiden Jahren.



Die Mitglieder der neuen Vorstandschaft des SPD-Stadtverbandes Kronach wollen ihre Heimatstadt mit neuen Ideen und frischem Wind mitgestalten. Von links Alexander Gröger, SPD-Kreisvorsitzender Dr. Ralf Pohl, Edith Marr, die stellvertretenden Vorsitzenden Jochen Günnel und Marina Schmitt, Eleonore Schneider, Thomas Wirkner, Ingrid Heinisch, Heidi Hansen, Markus Welsch, Sabine Groß, stellv. Vorsitzender Sven Schuster, Karl H. Fick, Stephanie Gröger und Vorsitzender Dr. Ralf Völkl. Foto: Ingrid Völkl

Der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Sven Schuster betonte in seiner Rede, dass sich die Fraktion schwerpunktmäßig in den nächsten Jahren auf die Entwicklung, die Attraktivitätssteigerung und die Belebung der Innenstadt konzentrieren werde. Ziel sei die Stär-

kung Kronachs als Einkaufsstadt. Als wichtigen Mosaikstein nannte er dabei die Einbeziehung des Areals rund um den Kühnlentzof. Das zentral gelegene Gelände eröffne enorme Entwicklungsmöglichkeiten und könnte für Geschäfte und Unternehmen als Alternati-

ve zur Ansiedlung auf der „grünen Wiese“ am Stadtrand interessant und reizvoll werden. Schuster kündigte an, dass man auch nicht müde werde, immer wieder die Probleme der oberen Stadt anzusprechen. „Viele Leerstände und ein beklagenswerter

Zustand mancher historischer Gebäude erfordern rasches Handeln. Da müssen Konzepte her. Auch hier gibt es Fördermöglichkeiten.“ Dr. Ralf Völkl machte deutlich, dass die Kronacher SPD sehr viele Themen anpacke, denn man dürfe sich nicht auf einige wenige Projekte beschränken. Oftmals böten sich durch neue Förderprogramme oder auch private Investoren unerwartete Chancen. „Darauf müssen wir vorbereitet sein.“ Umgekehrt könne es bei Vorhaben auch zu Verzögerungen kommen, wie bei der Sanierung des vhs-Gebäudes, einem großen Anliegen der SPD. Dort habe man über ein Jahr auf die Bewilligung von Fördermitteln warten müssen.

## Neu im Führungsteam des SPD-Stadtverbandes Kronach



**Szymon Plocienczak**, 37 Jahre, Stellv. Vorsitzender Wirtschaftsfachwirt, Wiegemeister.



**Stefanie Gröger**, 25 Jahre, AG Jusos Krankenpflegerin.



**Jochen Günnel**, 45 Jahre Stellv. Vorsitzender verh., 2 Töchter Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau, Prokurist (Fa.Lasco)

„Wir müssen junge Menschen wieder stärker in gesellschaftliche Prozesse einbinden und sie für ihre Heimat und für Kronach begeistern. Wichtige Impulse durch innovative Ideen kann dabei die SPD leisten. Dazu will ich mit meinem Know-how beitragen.“

„Ich gehöre der jüngeren Generation an, die sich künftig schweren Herausforderungen stellen muss. Da ist der Blick über den Tellerand oft hilfreich. Durch mein Amt als stellvertretende Juso-Landesvorsitzende erhalte ich Anregungen, die ich einbringen möchte.“

„Wirtschaft und Arbeitsplätze sind Kernthemen, von der die Zukunft unserer Heimatstadt abhängt. Der demografische Wandel in unserer strukturschwachen Region zwingt uns, neue Wege zu gehen. Dafür will ich als leidenschaftlicher Kronacher in der SPD mitarbeiten.“

## Ergebnis der Neuwahlen

1. Vorsitzender Dr. Ralf Völkl, Stellvertreter Jochen Günnel, Szymon Plocienczak (beide neu), Marina Schmitt und Sven Schuster. Schatzmeister Michael Hennings, Schriftführerin Heidi Hansen (neu), Beisitzer Sabine Gross, Andreas Rosin, Markus Welsch und Julia Wolf (alle neu).

Vertreter der Arbeitsgemeinschaften und Beauftragte für Arbeitnehmer Ingrid Heinisch (neu); für Selbständige Karl-H. Fick und Tobias Holland (neu); für Jugend Stefanie Gröger und Thomas Wirkner (neu); für Senioren Edith Marr; für Frauen Eleonore Schneider; für Energie Alexander Gröger; für Bildung Elke Grötzner; für Europa Juan-Carlos Abad-Borger (neu). Revisoren wurden Armin Grötzner und Petra Kastner.

## SPD-Büro am Eisernen Steg öffnet seine Pforten



Foto: Rainer Glissnik

Bei der Einweihung des neuen Kreisbüros vorne von links sitzend Landtagsabgeordneter Klaus Adelt, Stadtverbandsvorsitzender Dr. Ralf Völkl, Kreisgeschäftsführer Thilo Moosmann, Stadtrat Hans Simon, Kronachs Ortsvereinsvorsitzender Alexander Gröger; dahinter Stadtrat Karl H. Fick, Altkonrat Dr. Heinz Köhler, stellv. Kreisvorsitzende Gaby Schüle, Kreisvorsitzender Dr. Ralf Pohl, Jochen Schüle, Christa Steiger, Unterbezirksgeschäftsführer Oliver Jauernig und stellv. Stadtverbandsvorsitzende Marina Schmitt.

„Das neue Büro in Kronach soll zu einer Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger werden,“ wünscht sich SPD-Kreisvorsitzender Dr. Ralf Pohl bei der Einweihung der neuen Räumlichkeiten, zu der auch zahlreiche Gäste und viel politische Prominenz gekommen waren. Im Herzen der Stadt, direkt am Eisernen Steg (Rosenau 4b), hatte die SPD kürzlich ihr neues Domizil bezogen. Damit ist die bürolose Zeit von über einem Jahr zu Ende.

Besonders freut das Geschäftsführer Thilo Moosmann, dem das letzte Jahr viel Improvisationsvermögen abverlangte: „Ich wünsche mir, dass unser Büro zum Treffpunkt für Mitglieder und Freunde wird. Vor allem aber soll es zu einer Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger werden, die Rat und Hilfe suchen. Deshalb wollen wir Sprechstunden durchführen, die rechtzeitig veröffentlicht werden.“

**Life Crana**

Herausgeber: SPD-Stadtverband Kronach  
1. Vorsitzender Dr. Ralf Völkl,  
Kestel 4, 96317 Kronach  
www.spd-kronach.de

Redaktion: Sven Schuster, Klaus Stengl,  
Dr. Ralf Völkl  
Auflage: 8.000 Exemplare

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.  
Verwertung außerhalb der engen Grenzen  
des Urheberrechtsgesetzes nur mit  
Erlaubnis des SPD-Stadtverbandes Kronach.